

Gebührenordnung

(Ordnung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Landeskirchlichen Archivs und der Archive der kirchlichen Körperschaften - Neu gefasst in der Verordnung zur Ergänzung der Verordnung zur Umrechnung und Glättung von Eurobeträgen in kirchlichen Verordnungen und Richtlinien, Artikel 2)

Vom 21. Juli 1998

§ 1

Allgemeines

- (1) Für die Inanspruchnahme kirchlicher Archive und die Benutzung im kirchlichen Besitz befindlichen Archivgutes einschließlich der Kirchenbücher werden Gebühren erhoben.
- (2) Gleiches gilt für das Recht der Wiedergabe oder Reproduktion von Archivgut, unbeschadet der Ansprüche Dritter.
- (3) Die bei der Benutzung eines Archivs und seiner Einrichtungen entstehenden Kosten und Auslagen sind zu erstatten.
- (4) Die Gebühren und Auslagen werden mit dem Tätigwerden des Archivs fällig. Das Archiv kann eine Vorauszahlung verlangen.
- (5) Die Höhe der geltenden Gebühren ergibt sich aus der Anlage zu dieser Gebührenordnung und wird durch Aushang im Archiv bekanntgegeben.

§ 2

Gebühren

Gebühren werden erhoben:

1. für die Benutzung von Archivgut und von Hilfsmitteln, wenn dies für private und gewerbliche Zwecke geschieht,
2. bei Inanspruchnahme des Archivs
 - a) für schriftliche Auskünfte,
 - b) für die Anfertigung von Regesten, Übersetzungen und Abschriften,
 - c) für die Anfertigung von Gutachten,
3. für die Ausfertigung bzw. Beglaubigung von Urkunden und Abschriften,
4. für den Versand von Archivgut und deren Benutzung in anderen Archiven,
5. für das Recht der Wiedergabe oder Reproduktion von Archivgut,
6. für die Anfertigung von Reproduktionen einschließlich Fotoarbeiten.

§ 3

Gebührenbefreiung

- (1) Gebühren werden nicht erhoben von kirchlichen, staatlichen und kommunalen Dienststellen, soweit ein amtliches Interesse vorliegt, die Gegenseitigkeit gewährleistet ist und die Benutzung in eigener Sache erfolgt.
- (2) Gebühren werden insbesondere nicht erhoben für Auskünfte über ein bestehendes oder früheres Dienstverhältnis im kirchlichen Dienst, für Zeugnisse über den Besuch von kirchlichen Bildungsanstalten und dergleichen, sofern ein berechtigtes Interesse vorliegt.
- (3) Gebühren können aus Billigkeitsgründen ermäßigt oder erlassen werden, insbesondere wenn die Benutzung der wissenschaftlichen oder heimatkundlichen Forschung dient, ein öffentliches oder kirchliches Interesse besteht oder die Inanspruchnahme des Archivs sich in geringem Umfang hält.

§ 4

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Die Gebührenordnung tritt zum 1. Januar 2002 in Kraft.

Anlage

Gebühren

1. Benutzung für private und gewerbliche Zwecke (§ 2 Nr.1)
 - bis zu 1/2 Tag (4 Stunden) 5,00 €
 - bis zu 1 Tag 8,00 €

2. Inanspruchnahme des Archivs für schriftliche Auskünfte, Regestierung, Übersetzungen, Abschriften, Anfertigung von Gutachten (§ 2 Nr.2)
 - je angefangene halbe Stunde 18,00 €
 - Höchstsatz 72,00 €
 - Datenbankrecherche je 5 Minuten Belegung der EDV-Anlage 5,00 €

3. Beglaubigungen von Urkunden und Abschriften (§ 2 Nr.3)
Ausfertigung einer beglaubigten Urkunde, Beglaubigung einer Abschrift, eines Auszuges aus Archivgut oder einer Ablichtung
pro Seite 5,00 €

4. Recht auf Wiedergabe / Reproduktion zu gewerblichen Zwecken für jede Seite der Vorlage (§ 2 Nr.5)
 - im Buchdruck, Zeitschriften- und Zeitungsdruck, als Bucheinband, Schallplattenhülle, Plakat, Kunstblatt, Postkarte; dem Archiv ist jeweils ein Belegstück unentgeltlich abzuliefern
 - mindestens 25,00 €
 - höchstens 250,00 €
 - im Film, Fernsehen und anderen visuellen Medien für jedes zur Verfügung gestellte Blatt oder Bild
 - mindestens 5,00 €
 - höchstens 125,00 €

5. Anfertigung von Reproduktionen (§ 2 Nr.6)
 - Fotokopien von Archivgut pro Seite (DIN A 3, DIN A 4) 0,50 €
 - Microfilmscanner pro Seite 1,50 €
 - Farblaserdrucker pro Seite 1,00 €
 - Datei auf CD-ROM:
 - Microfilmdatei 1,50 €
 - Fotodatei 2,50 €
 - Zusendung von Dateien über E-Mail
 - je Datei 1,50 €
 - Je Fotodatei 2,50 €
 - fotografische Aufnahmen bzw. Digitalisierungen werden nach Höhe des tatsächlichen Anfalls berechnet.

6. Versand von Archivgut (§ 2 Nr.4)

5,00 €

Die bei der Nutzung von Archivgut anfallenden Auslagen (z. B. Verpackung, Postgebühren, Bankgebühren, Versicherung, Mahnkosten) werden neben den Gebühren in Höhe ihres tatsächlichen Anfalls berechnet.

Die Verordnung tritt zum 1. April 2005 in Kraft.

(Veröffentlicht im Kirchlichen Amtsblatt 2005, Nr.3, S. 39f.)